

Der Link „Chronologie“ auf der Hauptauswahlseite verknüpft eine Seite mit abrufbaren Jahreszahlen von 1841 bis 1920, wobei bislang nur die Jahre von 1848 bis 1919 auch tatsächlich aktiv mit Inhalten verlinkt sind. Historische Schlaglichter in Kurzfassung auf die österreichische und internationale Frauenbewegung können damit chronologisch nach Jahren abgerufen werden. Dabei werden wichtige Vereins-, biografische- und Gründungsdaten ebenso wie Veröffentlichungen mit der Datenbank verwoben.

Unter „Persönlichkeiten“ eröffnet sich eine ausführliche und breite biografische Datenbank die alphabetisch ansteuerbar ist. Die biografischen Angaben und Fotos beziehen sich auf Auszüge aus Beständen der Österreichischen Nationalbibliothek, die zitiert werden. Die Bilddokumente stammen durchwegs aus dem Bildarchiv der Nationalbibliothek, sind jedoch leider weder datiert noch weisen sie eine detailliertere Beschreibung auf. Dementsprechend vermisst die Rezensentin auch einen Bildindex, sowie den Hinweis auf einen Bestand bzw. eine geplante Erfassung von ikonografischen Quellen wie Plakate, Postkarten und Karikaturen. Biografische Informationen werden weiters vertieft durch eine Werkliste, Sekundärliteratur und Hinweise auf Nachlässe sowie Autographen.

Auch die zwischen 1848 und 1918 existierenden und gegründeten „Schulen und Bildungsanstalten“ und „Frauenvereine und –organisationen“ auf dem Gebiet der seit 1867 konstituierten Österreichisch-Ungarischen Monarchie sind jeweils via alphabetischem Index ansteuerbar, der über die gleichlautenden Links erscheint. Eine Zusammenstellung von Dokumenten und Sekundärliteratur porträtiert die jeweilige Bildungs-Einrichtung.

Für einen Überblick über sämtliche im Zeitraum von 1848 bis 1919 erschienenen „Frauen-Zeitschriften“ verlinkt die Seite auf ein anderes Teilprojekt von ARIADNE: der Übersicht über historische Frauen-Zeitschriften. Steckbriefartig werden sämtliche Zeitschriften mit Titel, HerausgeberInnen, Erscheinungszeitraum etc. beschrieben und sind mit entsprechenden ÖNB-Signaturen versehen, bzw. mit einem Link zur digitalen Volltext-Version. Wer eine detailliertere Inhaltsübersicht möchte, bekommt dies via Link zu einer alphabetischen Artikelaufstellung aller Jahrgänge.

2.) Online-Dokumente

Als zweiter Schwerpunkt der Site sind unter der Rubrik „Dokumente“ Volltext-Dokumente online abrufbar und durch einen thematischen, alphabetischen und chronologischen Index strukturiert. Eine „Auswahlbibliographie“, eine „Biobibliographie“ und „Weiterführende Links“ ergänzen das Angebot.

Für historisch Interessierte genauso wie für HistorikerInnen ermöglicht diese Datenbank eine effiziente Recherche zu biografischen Daten wie zu Originalquellen. Als Kernstück des Web-Angebots sind bislang eine Vielzahl an Dokumenten und Schriften in Volltext-Version, das heißt eingescannt, als Bilddatei verfügbar. Dies ermöglicht ein virtuelles Durchblättern sowie Ausdrucken von Monographien, Frauenzeitschriften oder beispielsweise Jahresberichte von Frauenvereinen. Das Projekt „Frauen in Bewegung“ kooperiert für dieses Service mit dem Web-Server des Projektes „Austrian Literature Online“ (ALO), auf dem die digitalen Volltext-Versionen liegen. Neu hinzugefügte digitale Volltext-Versionen sind auf der Startseite als Laufbanner angekündigt, wie aktuell die „Arbeiterinnen-Zeitung“ und die „Mitteilungen der Vereinigung der arbeitenden Frauen“, die seit kurzem digital zugänglich sind. Einmal erfasst, können somit über die Web-Page „Frauen in Bewegung“ Dokumente zu Themen wie Frauenbildung, Frauenwahlrecht, Frauenerwerbstätigkeit, Sexualmoral, Mutterschaft etc. als Image-Files von allen interessierten Web-Usern gelesen und verwendet werden. Dies erspart in manchen Fällen einen realen Besuch der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien und erlaubt für wissenschaftliche Recherchen eine sinnvolle Vorauswahl bereits im Vorfeld. Vergessene Werke werden zudem nicht nur sichtbar gemacht, sondern im gleichen Zuge können durch die Digitalisierung Archivbestände geschützt werden.

Das optische Design der Web-Site ist sehr einfach und nüchtern gehalten. Die Seite funktioniert und versteht sich als Datenbank und genauso präsentiert sie sich auch. Der grau-linierte Hintergrund erfährt zwar durch die lila unterlegten Überschriften ein wenig Farbe, eine ausgeprägtere grafische Gestaltung wäre im Sinne einer besseren Übersichtlichkeit jedoch wünschenswert, vor allem hinsichtlich der Navigation. Diese gestaltet sich teilweise als mühsam, da die Strukturelemente nur über eine Fußzeile anwählbar sind. Hier ist zu bemerken, dass die Links auf der Startseite mit der Fußzeilennavigation in ihren Bezeichnungen nicht immer übereinstimmen. So kann der historische Kontext einmal unter „Geschichte“, ein anderes Mal unter „Chronologie“ ausgewählt werden. Für die Suche nach gezielten Inhalten sind die verschiedenen indexologischen Zugänge sehr nützlich und bieten zudem sofort eine Übersicht über das Vorhandensein einer Volltext-Online-Fassung. Ein großes Plus des Projektes ist, dass für eine weiterführende Recherche in der Österreichischen Nationalbibliothek die entsprechenden Signaturen angefügt sind. Eine Suche nach Stichworten erlaubt eine pico-Suchmaschine, die jedoch recht unbefriedigende Ergebnisse liefert und außerdem teilweise mit Werbebannern versehen ist. Von der Seite mit den Suchergebnissen fehlt außerdem ein Direktzugang zur Navigationsleiste.

Sieht man davon ab, dass die englische Übersetzung auf der Startseite noch nicht aktiviert ist, zeichnet sich die Seite durch eine hohe Funktionalität als Datenbank mit vielfältigen Inhalten und direktem Zugang zu vollfassten Originalquellen aus. Die Seite „Frauen in Bewegung“ ist sehr zu empfehlen und eine Ausdehnung auf Dokumente nach 1919 absolut wünschenswert.

Diese Rezension entstand durch die Kooperation mit Clio-online <http://www.clio-online.de/>

Sprache: German

Klassifikation: Regionaler Schwerpunkt: Österreich
Epochale Zuordnung: Neuere Geschichte (1789-1914)
Thematischer Schwerpunkt: Frauen- und Geschlechtergeschichte

URL zur Zitation dieses Beitrages: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/id=85&type=rezwww>

Copyright (c) 2005 by H-Soz-u-Kult (H-Net) and Clio-online, all rights reserved. This work may be copied for non-profit educational use if permission is granted by the author and H-Soz-u-Kult. Please contact [hsk.redaktion @geschichte.hu-berlin.de](mailto:hsk.redaktion@geschichte.hu-berlin.de).